

Swiss Prime Site: Akquisition der Akara-Gruppe in Zug

Um ihr Geschäftsmodell im Segment Dienstleistungen weiter zu stärken, übernimmt Swiss Prime Site die gründergeführte Akara-Gruppe mit Assets under Management von rund 2,3 Mrd. CHF.

Redaktion - 16. Dezember 2021



*Zum Portfolio der Akara-Gruppe gehört u.a. der in Bau befindliche Akara Tower in Baden
(Bild: Akara)*

Das Closing der Transaktion wird voraussichtlich Mitte Januar 2022 rückwirkend auf den 1. Januar 2022 stattfinden. Zum Verkaufspreis gibt es keine Angaben. Wie die Swiss Prime Site AG mitteilt, wird die Akquisition zu 35 Prozent aus SPS-Aktien und dem dafür vorgesehenen genehmigten Kapital finanziert. Der Rest des Transaktionsbetrages werde aus frei verfügba-

IMMOBILIEN BUSINESS

DE

Solutions zu integrieren und die beiden Fondsleitungen zu fusionieren, so Swiss Prime Site weiter. Durch die beabsichtigte Zusammenlegung wachse Swiss Prime Site Solutions zu einem Real Estate Asset Manager mit Real Estate Assets under Management (inkl. Entwicklungspipeline) von über 6,5 Mrd. CHF und einem erwarteten EBIT-Beitrag 2022 von 27 bis 28 Mio. CHF.

Die Akara Funds AG wurde 2016 von Karl Theiler und Jonathan van Gelder gegründet und zu einem durch die FINMA regulierten Fondsanbieter mit Fokus auf Wohn- und Kommerzimmobilien entwickelt. Zur Gruppe gehören die Akara Real Estate Management AG, welche Immobiliendienstleistungen in den Bereichen Entwicklung, Realisation, Bewirtschaftung und Vermarktung erbringt, sowie die Akara Property Development AG, welche die Geschäftsführung für eine Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) wahrnimmt. Die Gruppe beschäftigt insgesamt rund 50 Immobilienfachkräfte, welche allesamt übernommen werden. Die Real Estate Assets under Management beziffern sich insgesamt auf rund 2,3 Mrd. CHF und setzen sich aus dem Akara Diversity PK, einem Immobilienfonds für steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, dem Private-Equity-Produkt Akara Property Development 1 KmGK für qualifizierte Anleger und einer Entwicklungspipeline (u.a. Akara Tower, Baden) von über 240 Mio. CHF zusammen.

«Wir sind sehr erfreut, mit der Akara-Gruppe ein innovatives, dynamisches und gleichzeitig etabliertes Unternehmen akquirieren zu können», sagt René Zahnd, CEO der Swiss Prime Site. «Das Geschäftsmodell des Fondsanbieters sowie die Unternehmenskultur passen perfekt zu Swiss Prime Site Solutions.» – «Die künftige Zugehörigkeit zur Swiss Prime Site-Gruppe ermöglicht es uns, unsere Kräfte im Bereich Fonds zu bündeln und unsere Marktposition bedeutend auszubauen», sagt Karl Theiler, CEO von Akara.

Um einen geordneten Übergang sicherzustellen, würden Karl Theiler und Jonathan van Gelder bis Juli 2022 weiterhin im Unternehmen tätig sein, teilt SPS mit. Darüber hinaus bestehe die Option für eine weitere Zusammenarbeit auf Mandatsbasis. (bw)

Kategorien

UNTERNEHMEN

